

Zeittafel

um 1000	Meyer zu Bentrup als »bedelincckthorp« erwähnt.
1036	Meyer zu Borgsen wird »burchusen« genannt.
1221	Erstmals wird der Name »cawelle« erwähnt.
1498	Franziskaner-Kloster auf dem Jostberg
1535	Mühle Niemöller als »nuwere molen« erwähnt
1550	Im »Ravensberger Urbar« wird über die »burschafft borchhuisen« berichtet.
1721	Im »Prästationsverzeichnis« ist nunmehr von der Bauerschaft Quelle die Rede.
1757	Der Herzog von Cumberland richtet in Quelle und Brackwede ein großes Heerlager ein.
1782	Letzte Hinrichtung auf der »Galgenheide«
1807	Quelle wird unter Napoleon in den Kanton Brackwede im neuen Königreich Westfalen eingegliedert.
1816	Quelle wird wieder preußisch.
1835	Schulgemeinschaft mit der Gemeinde Ummeln
1844	Eröffnung der neu gebauten »Haller Chaussee«
1878	Bau der 1. Gemeindeschule (Quelle I)
1886	Einrichtung der Bahnlinie »Haller Willem«
1888	Grundsteinlegung zum Drei-Kaiser-Turm
1894	Einweihung des Drei-Kaiser-Turmes
1898	Errichtung der 2. Gemeindeschule (Quelle II)
1905	Eröffnung des Rennplatzes
1907	Meyershof Olderdissen nach Bielefeld umgemeindet
1911	Bau der dritten Gemeindeschule (Quelle III)
1914	Quelle bekommt ein elektrisches Ortsnetz.
1921	Eröffnung des kommunalen Friedhofes Gründung der Freiwilligen Feuerwehr Quelle
1925	Neubau der Schule Quelle I
1926	Bau der Turnhalle und des Kriegerdenkmals Eröffnung des Queller Waldbades Eröffnung des Brackweder Freibades
1948	Einweihung der neuen Queller Volksschule
1952	Abbruch des Drei-Kaiser-Turmes und Bau des Fernmeldeturmes
1956	Einweihung des neuen Verwaltungsgebäudes Einweihung der Johanneskirche
1970	Quelle nach Brackwede eingemeindet Bau eines neuen Fernmeldeturmes
1973	Brackwede nach Bielefeld eingemeindet
1978	Einweihung der Gustav-Heinemann-Schule (Hauptschule)
1981	Gründung der Queller Gemeinschaft e. V. Erste Ausgabe des Queller Blattes
1988	Hauptschule wird Gesamtschule Brackwede.
2008	Heimat- und Geschichtsverein Quelle e. V. gegründet
2009	Eröffnung des Brackweder Naturbades und Restaurierung der Klosterruine auf dem Jostberg

Heimat- und Geschichtsverein Quelle e. V.

BEITRITTSERKLÄRUNG

Name, Vorname

Straße/Nr.

PLZ/Ort

Telefon

E-Mail

Geburtsdatum

Hiermit trete ich dem **Heimat- und Geschichtsverein Quelle e. V.** bei und verpflichte mich zur regelmäßigen Zahlung des Beitrages auf das Bankkonto des Vereins (jährlicher Bankeinzug).

Ort/Datum

Unterschrift

LASTSCHRIFT-ERMÄCHTIGUNG

Ich bin damit einverstanden, dass mein Jahresbeitrag von

- 24,00 € Mitgliedsbeitrag (Einzelpersonen)
- 12,00 € Partnerbeitrag
- 12,00 € (Jugendliche bis 18 Jahre)

jährlich von meinem Konto nach dem SEPA-Verfahren abgebucht wird zugunsten des **Heimat- und Geschichtsvereins Quelle e. V.**

Kontoinhaber

IBAN

Ort/Datum

Unterschrift

Gemeinschaftshaus



Termine 2017



Quelle ist l(i)ebenswert



www.heimatverein-quelle.de



Heimat- und Geschichtsverein Quelle e. V.
QUELLER BUCH Band II
 Verlag für Druckgrafik • Hans Gieselmann
 ISBN 978-3-923830-92-3 • 448 Seiten **24,50 €**

Aus der Queller Geschichte

Der Name Quelle wird erstmals in einer Urkunde im Jahre 1221 als »cawelle« genannt. Darin wird berichtet, dass Edelherr Bernhard (II. zur Lippe) und sein Verwandter Widukind, Vogt von Rheda, dem gemeinsam gegründeten Kloster Marienfeld ungefähr zehn Jahre zuvor Rechte u. a. an dem Hof »cawelle« geschenkt hatten. Hierbei handelt es sich um die beiden Höfe Oberquelle (heute König) und Niederquelle westlich der Magdalenenstraße, die wohl aus einem Urhof hervorgegangen sind, der vermutlich im 13. Jahrhundert geteilt wurde.

Bis ins 18. Jahrhundert führte unser heutiger Ortsteil einen anderen Namen: Burghusen, 1556 auch Bauerschaft »borckhuisen« genannt. Namensgeber war der alte Hof Meyer zu Borgsen (heute Biohof Bobbert), erstmals im Jahre 1036 urkundlich als »burchusen« erwähnt. Noch ältere Urkunden weisen auf den Hof Meyer zu Bentrup hin, dessen erste Erwähnung (als »bedelincckthorp«) in die Jahre zwischen 995 und 1002 fällt. Schriftliche Zeugnisse über unser Siedlungsgebiet erhalten wir also seit über 1.000 Jahren! Weit aus ältere Zeugen geben Auskunft darüber, dass zwischen Lutter und Lichteback vor vielen tausend

Jahren schon Menschen gewohnt haben müssen: Feuersteinfunde aus der Steinzeit, Tongefäße aus Hügelgräbern der Bronzezeit sowie Überreste der Fluchtburg aus der vorrömischen Eisenzeit auf einem Bergrücken des Osning, Hünenburg genannt, an die noch der Name Burghausen (Borgsen) erinnert.

An das Gestern erinnern, mit den Erfahrungen aus der Vergangenheit die Gegenwart gestalten und Grundlagen für zukünftige Rückblicke schaffen!

Das möchten wir u. a. erreichen durch:

- Aufbau und Pflege eines Archivs für Geschichte und Tagesgeschehen
- Veröffentlichungen von Beiträgen zur Queller Geschichte
- Sammlung von Exponaten aus Arbeit und Leben
- Besichtigungen, Wanderungen und Radtouren zu interessanten Zielen in der Region

Horst Brück, Meraner Weg 13
brueck-he@t-online.de

Dr. Volker Hausmann, Klemensstraße 14
volker.hausmann@t-online.de

Reinhard Kräuter, Von-Möller-Straße 27 b
reinhard-kraeuter@web.de

Egon Leimkuhl, Carl-Severing-Straße 92
egonleimkuhl@t-online.de

Horst-Hermann Lümekemann (Ortsheimatpfleger)
Menzelstraße 80, 33613 Bielefeld
hermann.luemekemann@stattschreiber.com

Zu den Vorstandssitzungen sind alle Mitglieder herzlich eingeladen.
Gäste sind jederzeit willkommen!



Heimat- und Geschichtsverein Quelle e. V.
 Carl-Severing-Straße 115 • 33649 Bielefeld

www.heimatverein-quelle.de

Vereinsregister des Amtsgerichts Bielefeld Nr. 3996
 Sparkasse Bielefeld • IBAN DE71 4805 0161 0010 3375 58
 Volksbank Bielefeld-GT • IBAN DE20 4786 0125 0093 9309 00

»Stattschreiber« Medien-Dienstleistungen • Menzelstraße 80 • 33613 Bielefeld
 Druck: Hans Gieselmann Druck und Medienhaus • Ackerstraße 54 • 33649 Bielefeld
 www.gieselmanndruck.de

GIESELMANN
 DRUCK UND MEDIENHAUS

Blick zurück nach vorn

Termine 2017

Donnerstag, 16.2.2017
Besuch der Bielefelder Synagoge Beit Tikwa mit Führung

13:30 Uhr Gemeinschaftshaus Quelle • PKW
 Anmeldung bis 11.2.2017, Tel. 0521-451020 (E. Leimkuhl)*

Montag, 6.3.2017
Jahreshauptversammlung mit Autorenenlesung

Dr. Johannes Wilkes „Das kleine Westfalenbuch“
 19:30 Uhr Gemeinschaftshaus Quelle

Freitag, 14.4.2017
Kreuzweg zur Klostersruine Jostberg mit der Ev. Johannes-Kirchengemeinde Quelle-Brock
 ca. 11:00 Uhr (nach dem Gottesdienst) • Wanderung

Samstag, 29.4.2017
Osnabrück • Altstadtbesichtigung mit Führung
Fahrt mit dem „Haller Willem“
 12:00 Uhr Bahnhof Quelle-Kupferheide • Rückkehr ca. 19:00 Uhr
 Anmeldung bis 22.4.2017, Tel. 0521-451020 (E. Leimkuhl)*

Samstag, 17.6.2017
„Drei-Flüsse-Stadt“ Hann. Münden
Stadtbesichtigung mit Führung und Schifffahrt
 8:00 Uhr Gemeinschaftshaus Quelle • Tagesfahrt (Bus)
 Anmeldung bis 7.6.17, Tel. 0521-445181 (H. Brück)*

Samstag, 2.9.2017
Stadthagen (Kreis Schaumburg)
Stadtführung und Besuch des Mausoleums
 11:30 Uhr Gemeinschaftshaus Quelle • Halbtagesfahrt (Bus)
 Teilnehmerzahl max. 40 Personen
 Anmeldung bis 26.8.2017, Tel. 0521-4042580 (V. Hausmann)*

Samstag, 21.10.2017
Besuch des Heimatmuseums Versmold
 13:00 Uhr Gemeinschaftshaus Quelle • PKW
 Anmeldung bis 15.10.2017, 0521-451745 (M. Strathkötter)*

Samstag, 18.11.2017
Wanderung zur Hünenburg
Heimatmuseum im Aussichtsturm
 11:00 Uhr Gemeinschaftshaus Quelle
 Anmeldung bis 15.11.2017, Tel. 0521-445181 (H. Brück)

Donnerstag, 28.12.2017
Tierpark Olderdissen
Jahresabschluss mit Kaffeetrinken
 13:00 Uhr Gemeinschaftshaus Quelle • Wanderung
 Anmeldung bis 20.12.2017, Tel. 0521-452580 (J. Grimm)

Anmeldungen auch unter veranstaltungen@heimatverein-quelle.de

* Teilnehmerzahl begrenzt. Die Teilnahme erfolgt in der Reihenfolge der Anmeldungen. Bei Verhinderung bitte rechtzeitig abmelden!